

LANDRATSAMT MÜHLDFORF A. INN

Töginger Straße 18
84453 Mühldorf a. Inn

Abdruck

Sachbearb.:	Herr Heimerl
Zimmer Nr.:	255
Telefon	: 08631/699-336
Telefax	: 08631/699-699
Aktenz.	: 61-610/2
	Sg. 35/4 st
Besuchs-	Mo.-Fr. 8.00-12.00
zeiten	: Do. 14.00-16.00

Mühldorf a. Inn, 11.09.1996

Landratsamt Mühldorf a. Inn
Postfach 409, 84446 Mühldorf a. Inn

Gemeinde
Aschau a. Inn

84544 Aschau a. Inn

Ihr Zeichen: Herr Völzke/do.
Ihr Schreiben vom: 13..08.1996

Bauleitplanung;

Aufhebung der Bebauungspläne "Industriegebiet I", "Industriegebiet II" und "Grünordnungsplan zu GI I" der Gemeinde Aschau a. Inn

hier: Anzeigeverfahren

Anlagen: 1 Aufhebungsplan i.d.F. vom 16.04.1996
1 Begründung i.d.F. vom 29.11.1995
1 Empfangsbestätigung

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn erläßt folgenden

B e s c h e i d :

Die am 09.07.1996 als Satzung beschlossene Aufhebung der Bebauungspläne "Industriegebiet I", "Industriegebiet II" und "Grünordnungsplan zum Industriegebiet I" verletzt keine Rechtsvorschriften.

Gründe:

Der Aufhebung der Bebauungspläne unterliegt keiner Genehmigungspflicht, sondern der Regelung des § 11 Abs. 1 2. Halbsatz BauGB (Anzeigeverfahren), da ein Flächennutzungsplan vorhanden ist.

Das Anzeigeverfahren beschränkt sich auf eine Rechtskontrolle. Zuständig ist das Landratsamt Mühldorf a. Inn (§ 11 Abs. 1, § 203 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 ZustVBau).

....
BP 17

Die Rechtskontrolle ergab, daß die Aufhebungspläne nicht zu beanstanden sind. Verfahrensrechtliche sowie materiellrechtliche Planungsfehler liegen nicht vor.

Die Verfahrensvermerke sind noch auszufüllen und urkundenmäßig (Siegel) zu sichern.

Danach darf das Verfahren mit der Bekanntmachung nach § 12 BauGB abgeschlossen werden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 (vgl. § 44 Abs. 5 BauGB) sowie ein Hinweis auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB (siehe § 215 Abs. 2 BauGB) aufzunehmen. Ferner ist anzugeben, wo der Aufhebungsplan eingesehen werden kann. Nach der Bekanntmachung wird das Landratsamt Mühldorf a. Inn den Anzeigevermerk anbringen. Dazu sind vier Aufhebungspläne mit Begründungen und die Bekanntmachung vorzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe (Zustellung) Widerspruch erhoben werden. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungs- oder Leistungsorte staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Samstag, so tritt nach § 193 BGB an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterfertigten Landratsamt in 84453 Mühldorf a. Inn einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80538 München, eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in 80335 München, Bayerstraße 30, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde - Träger der Ausgangsbehörde -) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen 4 Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

I. A.

in Abdruck an:

Sachgebiet 36/2

Herrn Beck

im Hause

gez.

Hoch

Reg.-Rat z.A.

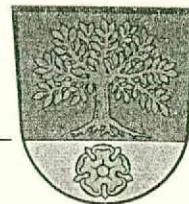
mit 1 Bebauungsplan i.d.F. vom 16.04.1996

1 Begründung i.d.F. vom 29.11.1995

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gemeinde Aschau a. Inn

Landkreis Mühldorf a. Inn



Neue Postleitzahl: 84544

Gemeinde Aschau a. Inn · Hauptstraße 4 · 8261 Aschau a. Inn

Ihr Schreiben vom/Ihr Zeichen

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen

Telefax

(08638) 66712

Telefon

(08638) 3024, 3436

Aschau a. Inn,

Herr Völzke/do.

24.09.1996

B E K A N N T M A C H U N G


Der Aufhebungsplan für die Bebauungspläne "Aschau-Werk Industriegebiet I, Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Aschau-Werk Industriegebiet I und Bebauungsplan Industriegebiet II" wurde in der Gemeinderatssitzung vom 09.07.1996 als Satzung beschlossen. Das Anzeigeverfahren zu diesem Aufhebungsplan wurde mit Schreiben der Gemeinde Aschau a. Inn vom 13.08.1996 an das Landratsamt Mühldorf a. Inn eingeleitet. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 11.09.1996, Az.: 61-610/2, Sg. 35/4 st, keine Verletzung der Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Das Landratsamt hat darauf hingewiesen, daß sich das Anzeigeverfahren auf eine Rechtskontrolle beschränkt. Diese ergab, daß die Aufhebungspläne nicht zu beanstanden sind. Verfahrensrechtliche sowie materiellrechtliche Planungsfehler liegen nicht vor.

Auf die Bestimmungen des § 44 Abs. 3, Sätze 1 und 2 und Abs.4 des BauGB (Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen) wird hingewiesen.

Unbeachtlich sind:

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.


H u b e r

1. Bürgermeister



AUSGEHÄNGT: 24.09.1996

ABGENOMMEN: 30.10.1996 *W.*

B E G R Ü N D U N G

zur Aufhebung der Bebauungspläne

- a) Industriegebiet I
- b) Industriegebiet II und
- c) Gründerordnungsplan zum Industriegebiet I

Für das Industriegebiet im Bereich der Wernher-von-Braun-Straße und der Otto-Hahn-Straße existieren derzeit folgende rechtskräftige Bauleitpläne:

1. der Bebauungsplan Industriegebiet I in der Fassung vom 19.01.1988,
2. der Bebauungsplan Industriegebiet II in der Fassung vom 18.09.1985 und
3. der Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Industriegebiet I in der Fassung vom 14.01.1986.

Die tatsächlich vorhandene Bebauung im Industriegebiet entspricht in vielen Fällen nicht den Festsetzungen der Bebauungspläne. Die Einzelgenehmigungen wurden im Rahmen von Befreiungen und Ausnahmen erteilt. Da sich die beiden Bebauungspläne teilweise in ihren Geltungsbereichsgrenzen überschneiden und in beiden Gebieten unterschiedliche Festsetzungen gelten, ist man beim Vollzug der Bauleitpläne wiederholt auf Probleme gestoßen. Die bisherige Planung sah vor, daß die Otto-Hahn-Straße im Bereich des Bebauungsplans Industriegebiet I mit einem Wendehammer endet. Man hat sich nun entschlossen, die Otto-Hahn-Straße zu verlängern und in die Jettenbacher Straße einmünden zu lassen. Eine Änderung des Bebauungsplans wäre deshalb auf alle Fälle erforderlich gewesen.

Auf Grund der bereits geschilderten Probleme beim Vollzug der Bauleitpläne hat sich deshalb die Gemeinde im Benehmen mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn entschlossen, für das gesamte Industriegebiet (Wernher-von-Braun-Straße und Otto-Hahn-Straße) einen neuen Bebauungsplan mit einheitlichen Festsetzungen aufzustellen.

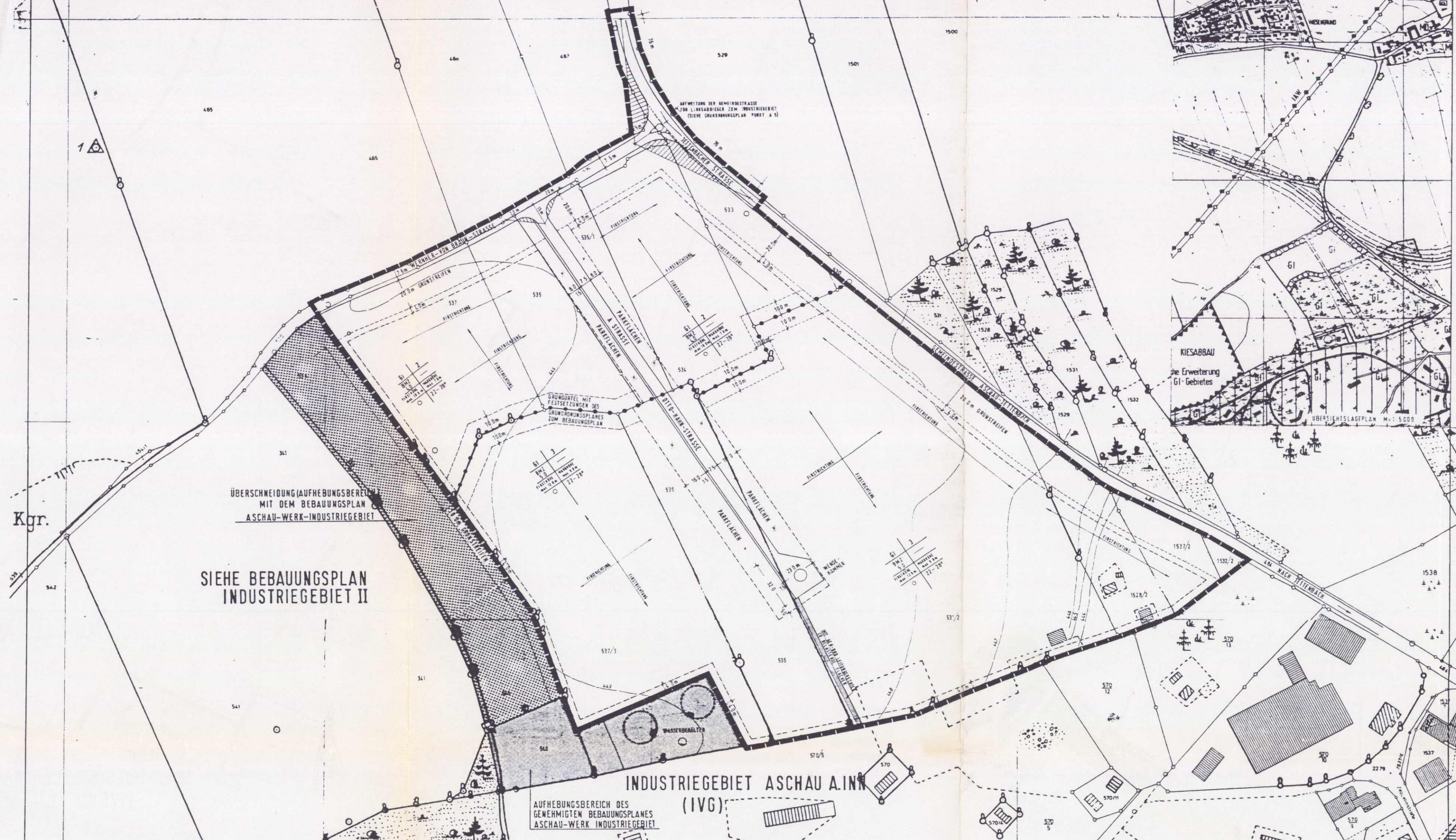
Die oben unter a) bis c) genannten rechtskräftigen Bebauungspläne sind deshalb aufzuheben. Parallel zum Aufhebungsverfahren läuft die Neuaufstellung des entsprechenden Bebauungsplans für das gesamte Industriegebiet.

84544 Aschau a. Inn, 29.11.1995

Gemeinde Aschau a. Inn



H u b e r
1. Bürgermeister



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN (S. 9 BAUG.)

1.1. **GRUNDZÜGE**

1.2. **STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME**

1.3. **GRÜN- UND FREIZEITANLAGEN**

1.4. **SOZIAL- UND KULTURANLAGEN**

1.5. **SONSTIGE ANLAGEN**

1.6. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.7. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.8. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.9. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.10. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.11. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.12. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.13. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.14. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.15. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.16. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.17. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.18. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.19. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.20. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN (S. 9 BAUG.)

1.1. **GRUNDZÜGE**

1.2. **STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME**

1.3. **GRÜN- UND FREIZEITANLAGEN**

1.4. **SOZIAL- UND KULTURANLAGEN**

1.5. **SONSTIGE ANLAGEN**

1.6. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.7. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.8. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.9. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.10. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.11. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.12. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.13. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.14. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.15. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

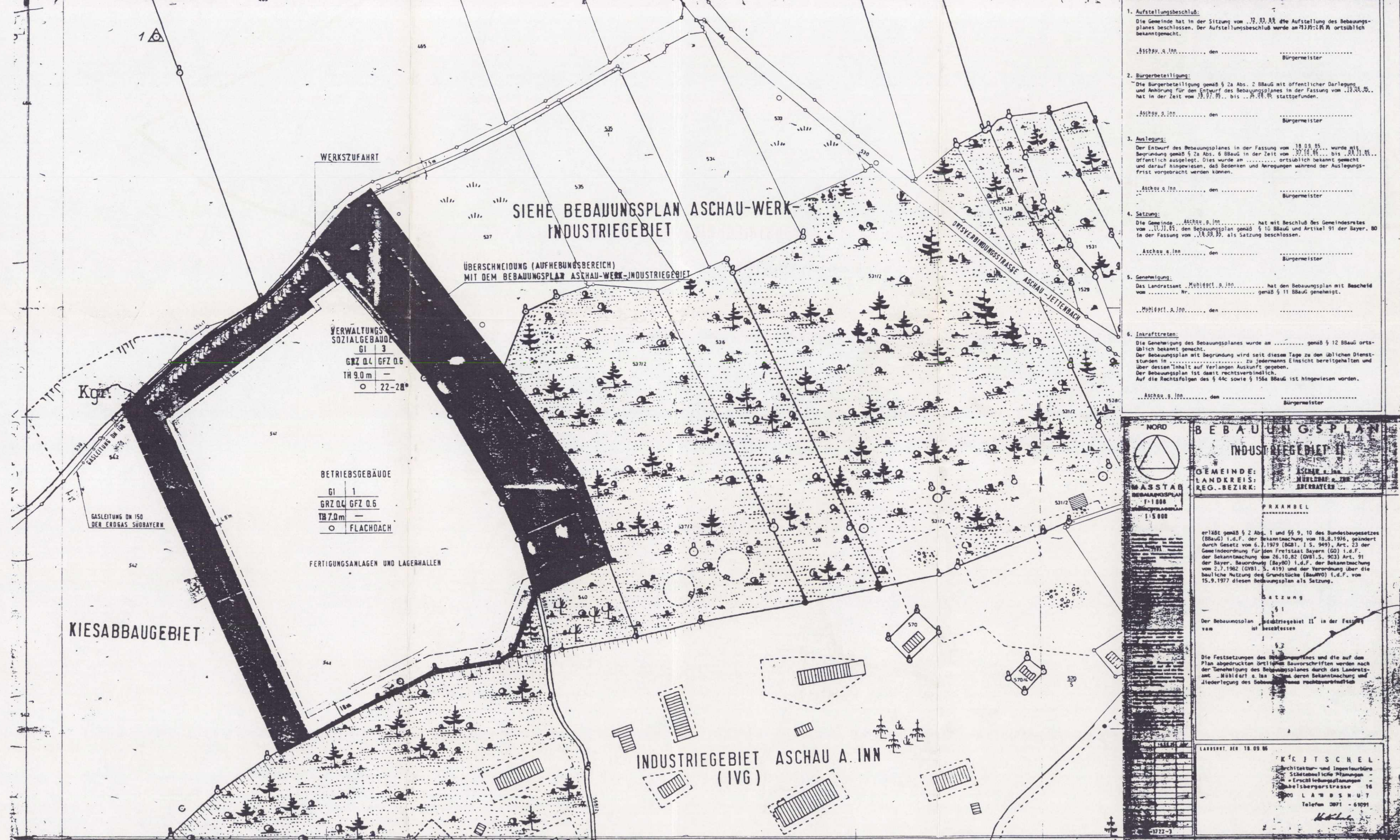
1.16. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.17. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.18. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.19. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.20. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN (S. 9 BAUG.)

1.1. **GRUNDZÜGE**

1.2. **STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME**

1.3. **GRÜN- UND FREIZEITANLAGEN**

1.4. **SOZIAL- UND KULTURANLAGEN**

1.5. **SONSTIGE ANLAGEN**

1.6. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.7. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.8. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.9. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.10. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.11. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.12. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.13. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.14. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.15. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

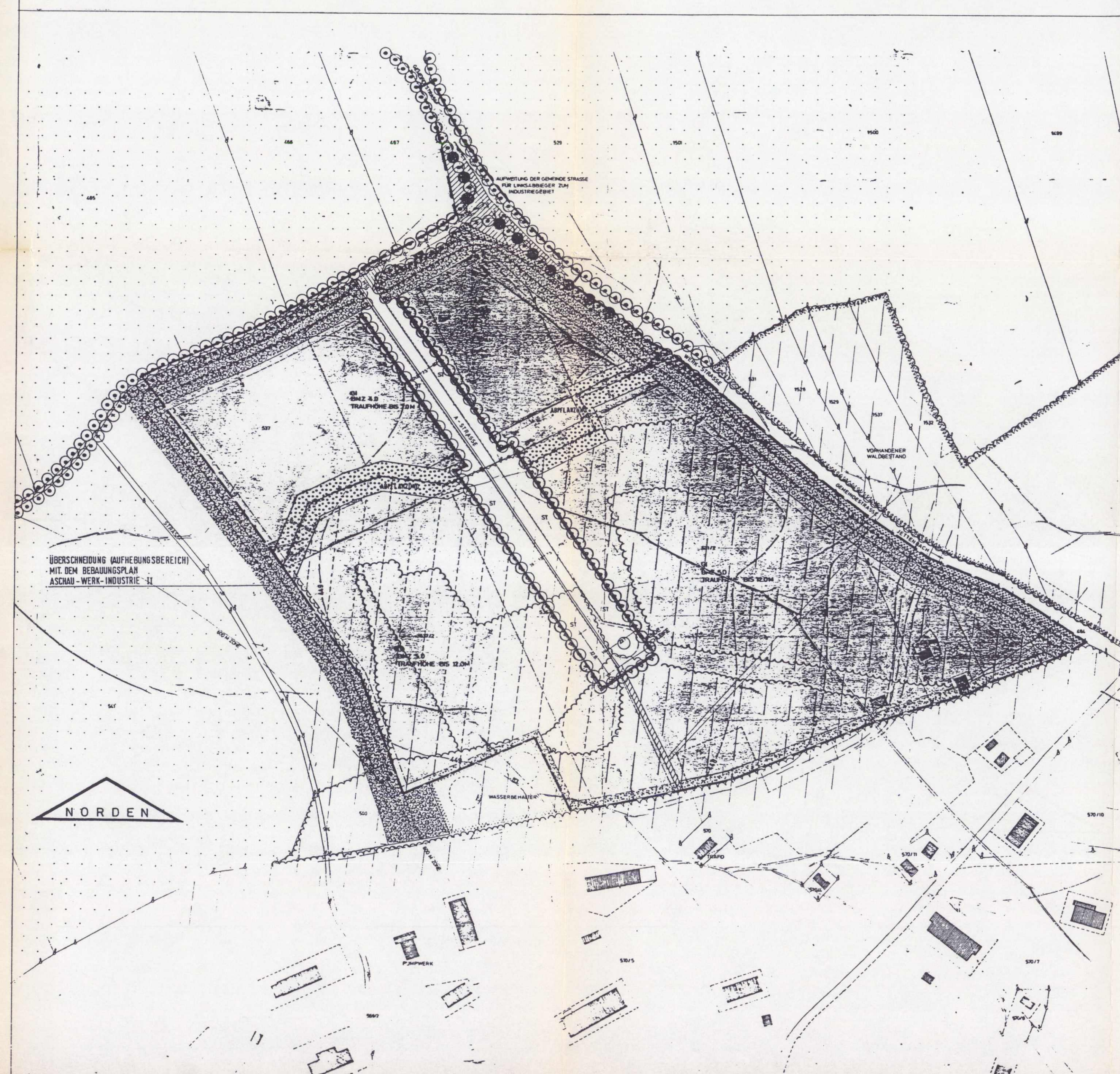
1.16. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.17. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.18. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.19. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

1.20. **SONSTIGE FESTSETZUNGEN**



A. FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

1. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.1. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.2. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.3. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.4. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.5. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.6. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.7. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.8. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.9. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.10. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.11. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.12. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.13. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.14. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.15. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.16. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.17. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.18. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.19. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

1.20. STRUKTUR- UND VERKEHRSSYSTEME

C. HINWEIS

1. HINWEIS

2. HINWEIS

3. HINWEIS

4. HINWEIS

5. HINWEIS

6. HINWEIS

7. HINWEIS

8. HINWEIS

9. HINWEIS

10. HINWEIS

11. HINWEIS

12. HINWEIS

13. HINWEIS

14. HINWEIS

15. HINWEIS

16. HINWEIS

17. HINWEIS

18. HINWEIS

19. HINWEIS

20. HINWEIS

GEMEINDE ASCHAU AM INN

AUFHEBUNGSPLAN FÜR

BEBAUUNGSPLAN

ASCHAU-WERK INDUSTRIEGEBIET I

GRÜNORDNUNGSPLAN ZUM

BEBAUUNGSPLAN

ASCHAU-WERK INDUSTRIEGEBIET I

BEBAUUNGSPLAN INDUSTRIEGEBIET II

1. Aufstellungsbeschluss:

Die Gemeinde hat in der Sitzung vom 14.11.95 die Aufhebung der Bebauungspläne beschlossen.

2. Auslegung:

Der Entwurf der Aufhebung wurde in der Fassung vom 14.11.95, bis 22.01.96 öffentlich ausgestellt.

3. Satzung:

Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 03.07.96 die Aufhebung gemäß § 2 und 10 BauGB als Satzung beschlossen.

4. Anzeigebestellung:

Die Gemeinde hat am 08.11.96 die Aufhebung des Bebauungsplans als Satzung beschlossen und nach § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt.

5. Unbedenklichkeitsbescheinigung:

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat mit Bescheid vom 04.09.96 die Aufhebung des Bebauungsplans als Satzung bestätigt.

6. Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung nach § 12 BauGB erfolgte durch Aushang an die Amtstafel am 26.11.96.

Auftraggeber: GEMEINDE ASCHAU AM INN
MASSTAB: 1:2000
DATUM: 16.04.1996
PLANUNG: ARCHITEKT SCHMUCK DIPL. ING. FH BO
HERZOGSTR. 6 • 8080 MÜNCHEN • TEL. 089-331041
BEARBEITUNG: FLORIAN ERHARDT DIPL. ING. FH
Huber, 1. Bürgermeister